

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1526/2019**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 23.01.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Dr. Martin Preiß, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### **Betreff:**

**Verkauf von städtischen Grundstücken aus Hochwasserretentionsräumen  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.1.2019 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass

1. beim Verkauf von städtischen Grundstücken aus Hochwasserretentionsräumen in der Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung, explizit auf die besondere Lage hingewiesen wird
2. wenn Bebauungen beabsichtigt werden, auch schon die Ausnahmegenehmigung der Unteren Wasserschutzbehörde der Vorlage beigefügt wird.“

### **Begründung:**

In einem Artikel in einer Gießener Zeitung am 27. Dezember 2018 hat sich Frau Stadträtin Weigel- Greilich sinnvollerweise zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für eine Entsiegelung von Flächen, die bei Hochwasser und extremen Wetterereignissen überflutet werden, ausgesprochen.

Im krassen Widerspruch dazu hat der Magistrat im Sommer 2018 ein 4800 qm großes im Hochwasserretentionsraum südlich der Aubach in Allendorf gelegenes Grundstück an einen Investor zur Bebauung=Versiegelung verkauft. Die westlich dieses Grundstückes

gelegenen Anwohner befürchten verständlicherweise nun Opfer von Hochwasserschäden zu werden.

Dr. Martin Preiß